

Ein ereignisreiches Sängerjahr

M a i e r h o f e n (r s). Die Paintner Kalkspatzen feierten am vergangenen Samstag im Vereinslokal „Zum Prock“ ihren jährlichen Jahresabschluss. Zuvor ließ es sich der Männerchor nicht nehmen, verstärkt durch einige Stimmen des Jugendchores, in der Pfarrkirche St. Georg in Painten den Gottesdienst musikalisch zu gestalten und mit gekanntem Orgelspiel von Thomas Übelacker zu bereichern.

Mit einer stärkenden Mahlzeit - man wusste ja, dass im abgelaufenen Vereinsjahr in den drei Chören so einiges passiert war und der Rückblick des Vorstandes länger ausfallen könnte - begann der gemütliche Abend. Mit einer heiteren PowerPoint-Präsentation wurden die vergangenen Ereignisse vorgestellt. 1. Vorsitzender und Chorleiter Franz Wutz kommentierte diese zur allgemeinen Belustigung und ertotete dafür laute Lacher. Die beiden Kurkonzerte in Bad Abbach, der erste A-Capella-Abend in Maierhofen sowie die Teilnahme an den Chortagen des Bayerischen Sängerbundes in Lands hut stellten Höhepunkte im Vereinsjahr dar. Für den Kinderchor war dies zusätzlich sicherlich der „ABBA-Mania“ - Auftritt in Regensburg vor 1500 Zuhörern. Beim Jugendchor erfreuten vor allem Probenbesuch und -teilnahme beim Opernchor des Stadttheaters Regensburg sowie die verschiedenen Studioaufnahmen mit Donikkl. Runde Geburtstage von Mitgliedern, die Grillparty vor der Sommerpause, die von Johann Schmid als Schnitzeljagd organisierte Himmelfahrtswanderung, der Vereinsausflug ins Erzgebirge oder heuer sogar eine Hochzeit wurden nicht nur zum geselligem Zusammen sein genutzt - jedes Mal nahm man Position ein und sang ausgiebig. Groß wurde auch das 40-jährige Vereinsjubiläum mit einem Ehrenabend gefeiert. Bei den Ehrungen ragte vor allem Anton Forster mit 60 Jahren Chorgesang heraus.

Immer wieder nahm Franz Wutz einzelne Bilder zum Anlass, um sich bei einigen tragenden Säulen des

Vereins besonders zu bedanken. So galt sein Dank den zwei jungen Chorleiterkollegen Raphaela Geß und Uli Groeben für deren hochmotivierte Arbeit. Ebenso wurde dem Notenwart Siegfried Feßlmeier gedankt, der sein Tätigkeitsfeld weit über das Sammeln der Noten hinaus erweitert hat, wie auch Schatzmeister Franz Dietz, der durch die Nachwuchsarbeit des Vereins immer mehr Konten zu führen hat.

Ab sofort auch Früherziehung

Mit einem Dank an alle 68 aktiven Sängerinnen und Sänger im Alter von sechs bis 78 Jahren für deren Engagement und Proben disziplin beendete Franz Wutz seinen Rückblick und schaute hoffnungsfroh in die Zukunft. Der Verein wird im neuen Jahr eine „musikalische und vokale Früherziehung“ anbieten. Die Kinderchorleiterin Raphaela Geß wird auch diese Gruppe übernehmen. Jeweils freitags ab 15 Uhr sollen Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ musikalisch gefördert werden. Diesen Freitag, 13. Januar, findet deshalb dort eine Informations- und Schnupperstunde statt. Interessierte Eltern können sich gleich anmelden. Ausführliche Informationen oder die Möglichkeit zur Vorabanmeldung bietet der Verein außerdem auf seiner Homepage www.paintnerkalkspatzen.de unter der Rubrik „Musikspatzen“.

Zum Schluss bedankte sich zweiter Vorsitzender Thomas Mehring bei seinem Chef für dessen unermüdlige Tätigkeit für den Verein, der mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist.



Der Orgelraum wurde fast zu eng, so viele Kalkspatzen begleiteten den Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Aufn.: Raphael Schmid